

Liebe(r),

das Jahr 2017 nimmt Fahrt auf und der VCD Nordost plant die kommenden Aktionen, Projekte und Beteiligungen. Neben den Terminen, die für Sie als Mitglieder interessant sind (Mittwochrunde, Jahreshauptversammlung) geht es auch um unsere Mitarbeit bei Verhandlungen zum neuen Berliner Radverkehrsgesetz (siehe II.). Mit dem neuen rot-rot-grünen Senat kommt viel Schwung in die Mobilitätsdebatte in Berlin. Der VCD Nordost nutzt diesen Schwung, um als eine der wichtigsten außerparlamentarischen Kräfte in Berlin zum Thema Verkehr seinen Einfluss in den entsprechenden Gremien weiterhin geltend zu machen. Hier freuen wir uns auch auf die fachliche Unterstützung und das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder. Wirken Sie mit, den Verkehr in Berlin ökologisch, modern und an den Ansprüchen aller Bürger orientiert zu gestalten!

Sie erhalten diesen E-Mail-Newsletter, da Sie entweder Mitglied im VCD Landesverband Nordost e.V. sind oder Sie sich als Abonnent für unseren Newsletter eingetragen haben. Wir danken für das Interesse, das Sie der ehrenamtlichen Arbeit unseres Landesverbandes entgegenbringen.

INHALTSVERZEICHNIS

- I. Termine
- II. Thema der Mittwochrunde: Radverkehr
- III. Rückschau Straßenaktion „Abstand halten“
- IV. Arbeitskreis Mobilitätserziehung
- V. Jahresmitgliederversammlung

I. TERMINE

- [15. Februar](#): Mittwochrunde des VCD Nordost, 18:30 Uhr in der Yorckstraße 48
- 21. Februar: Sitzung der Regionalgruppe Stralsund, 18:30 Uhr in der Umweltbibliothek, Tribseer Str.28, 18439 Stralsund

II. THEMA DER MITTWOCHSRUNDE: RADVERKEHR

Jetzt wird es ernst: Die Verhandler des Volksentscheid Fahrrad (VEF) bereiten sich auf die Gespräche mit der Senatsverwaltung Umwelt-Verkehr-Klimaschutz (SenUVK) und den Abgeordneten zum Radverkehrsgesetz vor: Erste Gespräche mit Vertretern der Bezirke wurden geführt, das Gutachten zur Umsetzbarkeit des VEF-Gesetzentwurfes und die Heilbarkeit ungültiger Klauseln wird geprüft. In den Verhandlungen soll erreicht werden, dass sich die Ziele des VEF im gemeinsamen Gesetzentwurf wiederfinden. Der VCD Nordost als Interessensvertreter aller Verkehrsteilnehmenden will dafür sorgen, dass aus dem Radgesetz das angekündigte Mobilitätsgesetz wird. Deshalb müssen wir verhindern, dass die Förderung des Radverkehrs zulasten von Bus und Bahn oder der Fußgängerinnen und Fußgänger geht. Wenn der Radverkehr mehr Platz erhalten soll, dann zulasten von Parkplätzen und Straßenraum des Autoverkehrs. Über dies und weitere Punkte möchten wir auf der [Mittwochrunde](#) am 15. Februar 2017 um 18:30 Uhr in der Geschäftsstelle in der Yorckstraße 48 informieren und diskutieren. Dazu gehören u.a. die Pläne der SenUVK zu Radschnellwegen, die bereits vor der VEF-Initiative angegangen wurden. Wir freuen uns auf eine interessante Runde!

III. RÜCKSCHAU STRABENAKTION „ABSTAND HALTEN“

Mit einer Straßen-Aktion am 14. Dezember 2016 haben wir vom Landesverband Nordost im Rahmen unserer Verkehrssicherheitskampagne „Miteinander unterwegs“ in Berlin Mitte auf die Problematik von ungenügendem Sicherheitsabstand aufmerksam gemacht.

Mehrere Radfahrende hatten 2,5 Meter lange Balken quer an ihren Rädern montiert, welche die empfohlenen Abstände überholender Kraftfahrzeuge zur Linken des Radfahrenden einerseits und den empfohlenen Abstand Radfahrender zum Fahrbahnrand andererseits simulieren sollten. So präpariert, fuhren wir die Rosa-Luxemburg-Straße auf und ab. Ein Kamerateam des RBB (Rundfunk Berlin-Brandenburg) war anwesend. Ziel der Aktion war es, Auto- und Radfahrende auf den Abstand hinzuweisen, der für ein sicheres und unfallfreies Miteinander notwendig ist. Mehr Informationen und Fotos von der Aktion gibt es auf unserer [facebook-Seite](#).

IV. ARBEITSKREIS MOBILITÄTSERZIEHUNG

Anfang des Jahres geriet die Werbellinsee-Grundschule unfreiwillig in die Medien: Die Rektorin der Grundschule musste in Absprache mit der Polizei den Schülerlotsendienst bis auf Weiteres einstellen. Ein Skandal, über dem auch beim letzten Treffen des verbändeübergreifenden [AK Mobilitätserziehung](#) gesprochen wurde. Viele Politiker sind Medienberichten zufolge entsetzt. Wir fragen uns: Was kann getan werden, damit Schülerlotsen von erwachsenen Autofahrenden wieder respektiert werden? Und sind die Vorfälle in Schöneberg ein Einzelfall oder nur die Spitze des Eisberges? Der Berliner Arbeitskreis wurde von Vertretern von ADFC, BUND, FUSS e.V. und VCD gegründet, um die Themen des Arbeitskreises zu koordinieren. Kontakt für den VCD Nordost ist [Christian Kölling](#).

V. JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG

Der Termin der Jahresmitgliederversammlung des VCD Nordost 2017 steht: Sie wird am Samstag, den 10. Juni 2017, in Berlin stattfinden. Für Teilnehmende von außerhalb Berlins sei erwähnt, dass am Sonntag, den 11. Juni 2017, wieder die große Fahrrad-Sternfahrt und das Umweltfestival am Brandenburger Tor, auf dem wir mit einem Stand vertreten sind, stattfinden werden. Genauere Informationen zur Mitgliederversammlung geben wir beizeiten bekannt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Fehlt Ihnen ein Thema oder möchten Sie auf verkehrspolitische Termine oder Themen in Mecklenburg-Vorpommern und Berlin hinweisen? Dann schicken Sie uns bitte eine E-Mail. Wir freuen uns über Ihre Anmerkungen und Veranstaltungshinweise! Am **28. Februar 2017** ist Redaktionsschluss für den März-Newsletter des VCD Nordost.

Die besten Grüße aus der Landesgeschäftsstelle übersenden Ihnen
Eva Renziehausen und Robert Busch, VCD Nordost

Verkehrsclub Deutschland Landesverband Nordost e.V.
(VCD Nordost) Yorckstraße 48, 10965 Berlin

VCD Nordost Tel. 030-446 36 64 info@vcd-nordost.de

[Impressum](#)

Zum Abmelden [hier klicken](#).